

SP-Kantonsratsfraktion

Traktandum6: Regierungsprogramm 2016-2019; Kenntnisnahme

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren von Kantons- und Regierungsrat.

Im Namen der SP-Fraktion nehme ich gerne Stellung zum Regierungsprogramm 2016-2019.

Hält man sich die letzten drei Regierungsprogramme nochmals vor Augen, so fällt neben einem komplett geänderten Erscheinungsbild und Gestaltung primär die inhaltliche Änderung des uns heute vorliegenden Regierungsprogramm 2016-2019 auf.

In der Vergangenheit war das Wachstum der Bevölkerung immer das Kernziel der Regierung. Man förderte das Bauen und Wohnen, wollte mit primär monetären Anreizen neue Firmen ansiedeln um Arbeitsplätze zu schaffen welche ebenfalls eine Zunahme der Bevölkerung mit sich bringen sollten. Dafür gab man Millionen aus, Einerseits direkt durch die Regierungsprogramme und andererseits durch den bewussten Verzicht von Steuereinnahmen.

Das Regierungsprogramm 2016-2019 differenziert und diversifiziert nun deutlich. Dies gefällt uns und wir spüren dass unsere Kritik am Regierungsprogramm 2012-2015 nachträglich gewisse Wirkung hatte.

Die Festlegung auf drei strategische und thematische Schwerpunkte Struktur von Kanton und Gemeinden, Gesellschaft und Wirtschaft sowie Lebens- und Naturraum ist richtig. Es wurden drei wichtige und wertvolle Bereiche ausgewählt um den Kanton einen weiteren Schritt zukunftstauglich zu gestalten.

Besonders gut gefällt uns die Einbettung der Schwerpunktthemen beziehungsweise den einzelnen Zielsetzungen als Prozess im Arbeitsalltag der Verwaltung von Planung/Zielsetzung, Ressourcenplanung, Umsetzung und Überprüfung.

Wir sind überzeugt, dass dieser Prozess mehr Erfolgchancen mit sich bringt als eine eigenständige mehr oder weniger aus der Verwaltung gelöste Arbeitsgruppe, welche an Projekten zur Umsetzung eines Regierungsprogrammes arbeitet.

Politische Arbeit ist immer eng verzahnt mit verschiedensten politischen Themen und Aufgabengebieten. Stellt man sich eine Mechanik mit Zahnrädern vor, so dreht sich alles wenn man ein Zahnrad in Bewegung setzt. Sprich die thematischen Schwerpunkte welche die Regierung vorsieht müssen dementsprechend von allen Verwaltungsangestellten getragen und in der täglichen Arbeit unterstützt werden.

Wir erlauben uns zwei Kritikpunkte:

1. die Ausrichtung sich an der Spitzengruppe der für juristische Personen steuergünstigsten Kantone zu bewegen, birgt aus unserer Sicht eine Gefahr. In der aktuellen Finanzsituation welche noch immer keine ausgeglichene Staatsrechnung vorausieht, finden wir es falsch dieses Ziel in einem Regierungsprogramm festzulegen. Für die SP ist eine ausgeglichene Staatsrechnung welche auch die Einnahmenseite verstärker in den Fokus rückt mindestens so wichtig. Gerade im Zusammenhang mit den Zielsetzungen (ich zitiere)
 - „attraktive Rahmenbedingungen für Familien mit Kindern und Jugendlichen“
 - „für die älter werdende Bevölkerung, bedarfsgerechte und qualitativ gute Angebote zur aktiven Lebensgestaltung wie auch zur Unterstützung im Alltag zur Verfügung. „
 - Oder auch „die massvolle räumliche und bauliche Entwicklung, die dem Schutz der Natur- und Kulturlandschaften sowie dem Wesen und Charakter der Dorfkerne Rechnung trägt.“Um nur mal einige zu nennen. Diese drei als Beispiel verwendeten Zielsetzungen werden personelle aber auch finanzielle Ressourcen benötigen um erreicht zu werden. Zu starke Einsparungen in punktuellen Ausgaben und dem Verwaltungspersonal um eine ausgeglichene Staatsrechnung ohne die Berücksichtigung der Einnahmenseite zu erreichen, gefährdet allenfalls den Erfolg der Mehrheit der Zielsetzungen im Regierungsprogramm 2016-2019.
2. Es ist nachvollziehbar, dass unter Berücksichtigung der nach wie vor unklaren Energiestrategie auf Bundesebene die Energiepolitische Thematik aktuell keinen direkten Wiederhall im Regierungsprogramm erhält. Wir fordern den Regierungsrat dennoch auf

Kantonsratssitzung vom 21.09.2015

am Ausbau der Nutzung von einheimischen und erneuerbaren Energien weiter aktiv zu arbeiten. Auch die Sicherstellung der Energieversorgung wird ein wichtiger Faktor für die Wahl eines Wohn- für Privatpersonen beziehungsweise Investitions-Standortes für Firmen ausmachen.

Wir freuen uns auf Zwischenberichte zum Stand der Umsetzung des Regierungsprogramm und erhoffen uns für den Kanton viel Erfolg und einen hohen Grad in der Zielerreichung.

Die SP nimmt Kenntnis vom Regierungsprogramm 2016-2019.

Yves Noël Balmer
Ahornstrasse 5
9100 Herisau
G: 071 274 68 11
M: 079 419 28 69